

Trockengleitfilm seidenmatt

GLEIT- μ [®] GF 128

Produkteigenschaften

- » konstante, extrem niedrige Reibungszahlen bei geringer Streuung, dadurch Berechenbarkeit des Maschinenelements
- » hohe Abriebfestigkeit
- » visuell nicht sichtbar, jedoch mittels UV-Licht nachweisbar
- » hohe Haftfestigkeit auf unterschiedlichsten Materialien
- » kein Einfluss auf sonstige Werkstoffeigenschaften
- » mit Wasser verdünnbar
- » niedrige Eindrehmomente bei Spanplattenschrauben
- » kostengünstige und perfekt durchgeführte Lohnbeschichtung möglich

Einsatzbeispiele

- » Spanplattenschrauben, Fassadenschrauben
- » galvanisch veredelte Schrauben und Muttern
- » Massenteile mit anorganischen Metallüberzügen
- » gewindeschneidende und gewindeformende Schrauben
- » Kleinteile wie Gelenke, Bolzen Führungen, Federn, Rasten, etc.
- » Kunststoffteile
- » Dichtungen

Produktbeschreibung

Im Lieferzustand

GLEIT- μ [®] GF 128 ist im Lieferzustand eine Suspension von hellfarbenen PTFE-Festschmierstoffen in Wasser.

Nach der Aufbringung

GLEIT- μ [®] GF 128 ergibt nach der Aufbringung und Trocknung einen transparenten, leicht matten Trockengleitfilm. Durch Anwendung des Produkts können möglichst niedrige Reibwerte bei gleichzeitiger geringer Streuung erzielt werden.

Durch den hohen Anteil von PTFE-Festschmierstoff werden die Reibpartner zuverlässig getrennt und können daher reproduzierbare Reibverhältnisse ermöglichen.

Einsatzgebiete

Das Einsatzgebiet von GLEIT- μ [®] GF 128 sind Massenteile, die rationell mit einem Trockengleitfilm beschichtet werden sollen (Schüttgut). So wird ein definiertes, berechenbares Reibverhalten erzielt, eine leichte Montage zu ermöglicht und eine Öl- oder Fettschmierung vermieden.

Produktanwendung

GLEIT- μ [®] GF 128 wird als Konzentrat geliefert.

Zur Anwendung wird GLEIT- μ [®] GF 128 mit Wasser (mindestens Trinkqualität) verdünnt. Dies geschieht durch Zugabe des Wassers zum Produkt unter ständigem Rühren. Das Verdünnungsverhältnis ist vom Beschichtungsverfahren und den spezifischen, schmiertechnischen Anforderungen abhängig.

Richtwerte:

1:1 bis 1:4 bei Zentrifugenbeschichtung
1:4 bis 1:7 bei Tauchtrommelbeschichtung

Im Anschluss an die Beschichtung sind die Teile mit Warmluft von ca. 50–60 °C zu trocknen. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, empfehlen wir das Verpacken der Schrauben erst nach Erreichen der Umgebungstemperatur.



Hinweise zur Anwendung

- » pH-Wert regelmäßig kontrollieren.
- » Regelmäßig die Badkonzentration prüfen. Eine Anleitung hierzu können Sie bei uns anfordern.
- » Nur Wasser mit mindestens Trinkqualität zum Verdünnen verwenden.
- » Zu beschichtende Teile müssen fettfrei sein.
- » Teile im Anschluss an die Beschichtung mit Warmluft trocknen.
- » Beschichtete Teile erst nach Erreichen der Umgebungstemperatur verpacken.
- » Wegen Schaumbildungsgefahr sollte eine zu starke Umwälzung des Bades vermieden werden. (Entschäumer kann unter der Bezeichnung GLEIT- μ [®] RZ 900 geliefert werden.)
- » Für industrielle Anwendungen empfehlen wir die *boltcoat*[®] Beschichtungen in unserem Lohnbeschichtungsbetrieb.

Produktkenndaten

Merkmal	Prüfmethode	Ergebnis	Einheit
Aussehen bei Lieferung	visuell	weiß/milchig	
Aussehen nach Anwendung	visuell	seidenmatt	
Prüfmerkmal der Beschichtung	visuell (Prüflampe)	UV-Reflektion	
Dichte	DIN 51757	ca. 1,0	g/cm ³
pH-Wert bei Lieferung		ca. 5–6	
Viskosität	DIN 53211	ca. 40–60	sec.
Temperatureinsatzbereich		-40 bis +120	°C
Reibungszahl μ_{\min}	Schraubenprüfstand (M12 A2)	ca. 0,07	
Verdünner		Wasser (Trinkqualität)	
Lagerfähigkeit		12 Monate im geschlossenen Originalgebinde	
Lieferbare Gebinde		20 kg Kanister, 150 kg Fass	
Gefahrenhinweise		Bitte Sicherheitsdatenblatt anfordern.	

Wichtige Hinweise

Produkt vor Frost schützen!

Bei "Nicht-Betrieb" Bad abdecken, um eine Hautbildung an der Oberfläche zu vermeiden!

Produkt immer sorgfältig rühren!

Die Messwerte geben unseren derzeitigen Wissensstand wieder. Sie stellen Mittelwerte dar und können im Rahmen der üblichen Herstellerangaben schwanken. Änderungen bei technischer Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Aufgrund der mannigfaltigen Einsatzmöglichkeiten und Einsatzbedingungen kann die Produktinformation lediglich Hinweise auf mögliche Anwendungen geben. Es können daher keine verbindlichen Haftungs- und Gewährleistungsansprüche abgeleitet werden. Vor einem Einsatz empfehlen wir deshalb Versuche durchzuführen.